

VB15

Salzkotten
Büren
Lichtenau
Bad
Wünnenberg



Nachrichten

Heimatpreis wird wieder verliehen

Stadt erwartet Bewerbungen

BAD WÜNNENBERG (WV). Herausragendes Engagement in der Heimat muss gewürdigt werden. Das möchte die Stadt Bad Wünnenberg auch in diesem Jahr mit der Vergabe des Heimatpreises tun. Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, Vereine und Institutionen aus dem Stadtgebiet können sich bis zum 31. Juli für den besonderen Preis bewerben. Entscheidende Kriterien sind Aktivitäten oder Ideen, die in besonderem Maße zur Erhaltung von Tradition, zur Pflege des Brauchtums, zur Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes oder der Identität beitragen. Die Bedingungen sowie das Anmeldeformular gibt es auf der Internetseite der Stadt Bad Wünnenberg. Die drei ausgewählten Preis-

trägerinnen und Preisträger erhalten Preisgelder in Höhe von 2500 Euro, 1500 Euro und 1000 Euro. Eine Fachjury aus den Reihen des Rates, der Ort-heimatpflegerinnen und -pfleger sowie die Vorsitzende des Familien-, Sport- und Kulturausschusses trifft eine Vorauswahl, die endgültige Entscheidung fällt dann im Rat der Stadt Bad Wünnenberg. Das Bewerbungsformular ist schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Bad Wünnenberg, Liegenschaftsamt, Poststraße 15, zu richten. Für alle Fragen rund um den Heimatpreis und die Bewerbung steht H. Finger telefonisch unter 02953/709-23 oder per E-Mail, Martin.Finger@bad-wuennenberg.de, zur Verfügung.

Täter hebeln Terrassentür auf

Einbrecher erbeuten Schmuck

LICHTENAU (WV). Sogar an den Osterfeiertagen drocken Einbrecher nicht davon zurück, anderen Menschen Schäden zuzufügen. So geschah in Lichtenau, wie die Polizei mitteilt. Nach Angaben der Polizei schlugen die Einbrecher am 20. Uhr die Wohnung in dem Mehrfamilienhaus in der Ermlandstraße in Lichtenau verlassen. Am nächsten Morgen wurden die Einbruchspuren gegen 7 Uhr der Polizei gemeldet.

Die unbekannt Täter nutzten die Zeit, in der die Bewohner nicht zu Hause waren, um die Terrassentür der Erdgeschosswohnung aufzubrechen. In der Wohnung durchwühlten sie nach Angaben der Ermittler sämtliche Räume. Entwendet wurde nach ersten Angaben Schmuck. Zeugen, die Angaben zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen in der Nähe machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 05251/3060 an die Polizei zu wenden.

Virtueller Rundgang durchs Dorf

KLEINENBERG (WV). Der Förderverein Heimathaus Kleinenberg bietet am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr im Heimathaus einen virtuellen Rundgang durchs Dorf an. Es werden alte und neue Bilder von Straßen mit den entsprechenden Häusern gezeigt. Dazu gibt es die dazugehörigen Geschichten

und Begebenheiten. Alle Interessierten, die gern ein paar Stunden in gemütlicher Runde im Erinnerungsschwelgen möchten, sind willkommen. Der Förderverein Heimathaus setzt den virtuellen Rundgang jeden ersten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit weiter fort.

Lesekreis trifft sich in Kulturscheune 1a

FÜRSTENBERG (WV). Der Lesekreis der Kulturscheune 1a trifft sich am Mittwoch, 3. April, um 19.30 Uhr, um sich über Literatur auszutauschen. Dieser Austausch in lockerer Runde findet alle

paar Wochen statt. Dann wird über gemeinsam ausgesuchte Bücher gesprochen. Wer Interesse hat, schaut einfach beim Treffen vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle
Rosenstraße 5, 33098 Paderborn
Telefon 05251/896-163
rosenstrasse@westfalen-blatt.de
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Pressehaus
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 05251/896-0
Fax 05251/896-169

Abonnentenservice 05251/896-111
Fax 05251/896-149
kundenservice@westfalen-blatt.de
Lokalredaktion Büren
Hanne Hagelgans 05251/896-172
Marion Neesen 05251/896-254
bueren@westfalen-blatt.de
Sekretariat
Beate Flink 05251/896-120
Fax 05251/896-108

Anzeigenannahme 05251/896-222
Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



30 Jugendliche sind bei den Stadtwerken Lichtenau in den Solar-Racing-Cup 2024 gestartet.

Foto: Stadtwerke Lichtenau

Solar-Racing-Cup am 15. September – bis Ende April 2024 anmelden – Unternehmen wollen für Technik begeistern

Jugendliche bauen Solarracer

LICHTENAU (WV). 30 Schülerinnen und Schüler aus Lichtenau, Hövelhof und Bad Lippspringe sind nun offiziell in den Solar-Racing-Cup 2024 gestartet. Ihr Ziel haben sie dabei klar vor Augen: beim Rennen am 15. September einen schnellen und technisch sauber konstruierten Solarracer auf die Straße zu bringen. Gestärkt mit den ermunternden Worten Ute Düllers, Bürgermeisterin in Lichtenau, gehen die Jugendlichen nun mit ihren Bausätzen in ihre Partnerunternehmen und verwirklichen gemeinsam mit den Profis vor Ort ihre Vorstellungen von einem solargetriebenen Rennfahrzeug.

Die Solar-Racing-Cup-Veranstalter, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und Energie Impuls OWL, will junge Menschen für Technik und spannende Zukunftsberufe interessieren. „Daher bauen die Jugendlichen ihre Solarracer mit

einem Partnerunternehmen zusammen. So lernen sie die Menschen vor Ort kennen, die ihnen die Technik und die Maschinen zeigen, die sie für die Konstruktion und den Bau nutzen können. Sie erleben Teamwork und entdecken ihre Fähigkeiten. In den vergangenen Jahren haben sich dabei viele für ihre Berufswahl inspirieren lassen“, erläutert Projektleiterin Monika Pieper von Energie Impuls OWL weitere Effekte.

Die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und Auszubildenden in den Unternehmen sei eine sehr gute Berufsorientierung, denn der gemeinsame Bau des Rennfahrzeugs gebe einen realistischen Eindruck von den Herausforderungen und Möglichkeiten in der Praxis, weiß Christian Müller von der Agentur für Arbeit Paderborn. Daher fördert die Agentur für Arbeit das Projekt kontinuierlich seit vielen Jahren. Auch zahlreiche

Unternehmen aus der Region sowie die Stadt Bielefeld sind beteiligt.

Denn erneuerbare Energien, Elektromobilität und Digitalisierung fordern junge Menschen mit ihren frischen und kreativen Ideen heraus. Projekte wie der Solar-Racing-Cup beleben ihre Experimentierfreude und technische Neugier, die so wichtig für das Finden guter Lösungen für eine nachhaltige Zukunft ist, sind sich Sonya Harrison von Westfalenwind und Günter Voß von der Stadt Lichtenau einig.

Bausätze und Einblicke erhalten

Im Technologiezentrum für Zukunftsentwürfe erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Auftakt nicht nur ihre Bausätze für den Wettbewerb, sondern auch spannende Einblicke in die Arbeit der Stadtwerke Lichtenau, die Menschen in und um die Stadt mit Trink-

wasser, Strom und Wärme versorgen. Dabei stehen die erneuerbaren Energien im Vordergrund – passend dazu unterstützen sie gemeinsam mit dem Unternehmen Benteler das Team von der Realschule Lichtenau beim Bau eines Solarracers.

Das Team der Franz-Stock-Realschule Hövelhof arbeitet mit ELHA Maschinenbau in Hövelhof zusammen und die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Bad Lippspringe, die dieses Mal sogar mit zwei Teams am Wettbewerb teilnimmt, mit RTB aus Bad Lippspringe.

Das große Rennen am 15. September 2024 umfasst zusätzlich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen eine Teampresentation und einen Geschicklichkeitsparcours, denn neben dem Rennerfolg der schnellen Flitzer werden auch Leistungen wie handwerkliche Ausführung oder Kreativität prämiert. Für den Wettbewerb wird eine echte

Rennstrecke eingerichtet. Teams aus ganz Ostwestfalen-Lippe haben die Möglichkeit am Projekt, dem Bau ihres eigenen solarbetriebenen Rennfahrzeugs für das große Rennen teilzunehmen.

Unternehmen können sich beteiligen

Die Veranstalter setzen auf die Beteiligung vieler Unternehmen, die ihr technisches Know-how gerne an interessierte junge Menschen weitergeben, ihnen die Kosten für die Teilnahme spendern und dabei vielleicht sogar ihre zukünftige Auszubildenden kennenlernen.

Die Anmeldung zum Solar-Racing-Cup ist noch bis Ende April 2024 möglich. Interessierte finden weitere Informationen unter www.solar-racing-cup.de. Als Kontakt steht auch Monika Pieper (Telefon 0521/44818-370 oder per E-Mail an pieper@energie-impuls-owl.de) zur Verfügung.

Am 8. April geht's los – Buchung über App, online oder Telefon möglich

Holibri Lichtenau startet

LICHTENAU (WV). Der Holibri ist startklar. Am Montag, 8. April, führt der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (NPH) das neue On-Demand-Angebot unter dem Namen Holibri in Lichtenau ein. Mit dem Shuttle erreichen Fahrgäste künftig im Stundentakt den Anschluss zur Schnellbus-Linie S85 in Richtung Paderborn. Dazu müssen die Fahrgäste ihre Fahrt bis zu einer Stunde im Voraus ankündigen.

Bei seinen Planungen zum Holibri Lichtenau habe der NPH insbesondere die Anschlüsse an die Schnellbus-Linie S85 in Fahrtrichtung Paderborn berücksichtigt, sodass Berufspendlerinnen und Berufspendler sowie Studierende pünktlich in Paderborn ankommen, teilt der Nahverkehrsverbund mit.

Hierfür können Fahrgäste zunächst den Holibri buchen und dann an der Haltestelle „Lichtenau, Stadtmitte“ in der S85 steigen und weiterreisen. Den Schülerverkehr führt der NPH weiterhin in der gewohnten Form durch, heißt es weiter.

Neben einigen festen Haltestellen im Kernort der Stadt, die der Holibri Lichtenau bei

jeder Tour anfahren wird, gibt es im Anschluss weitere Haltestellen in den Ortsteilen Husen, Ateln, Ebbinghausen und Dalheim. Hier gibt es keinen festen Fahrweg, sodass Fahrgäste auch auf schnellern Wege von Lichtenau in eine der Ortschaften kommen können. Am Wochenende und an Feiertagen fährt der On-Demand-Shuttle auch weitere Ortschaften an, die der Bürgerbus Lichtenau auch zukünftig in der Woche bedient.

Damit Fahrgäste den Holibri Lichtenau nutzen können,

müssen sie ihre Fahrt mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrt ankündigen. Hierfür nutzen sie am einfachsten die eigens dafür eingerichtete App „Holibri Lichtenau“, die zeitnah zur Betriebsaufnahme im Google-Play-Store und im Apple-App-Store zum Download bereitsteht.

Nach der erfolgreichen Registrierung können Fahrgäste mit nur wenigen Klicks ihre gewünschte Start- und Ziel-Haltestelle sowie die Uhrzeit

auswählen.

Über Push-Nachrichten versorgt die App die Fahrgäste mit wichtigen und aktuellen Informationen zu ihrer Fahrt. Auch eine webbasierte Buchung auf www.holibri.info und eine telefonische Buchung unter der Service-Hotline 05251/29304050 sind möglich.

Nähere Informationen zum Tarif zu den Abfahrtszeiten und Haltestellen auf der Homepage www.holibri.info kündigt der NPH zum Start des Holibris am 8. April an.



Vom 8. April an steht Fahrgästen im Raum Lichtenau der Holibri zur Verfügung.

Foto: NPH

Grünen-Stammtisch in Fürstenberg

FÜRSTENBERG (WV). Die Mitglieder des Bad Wünnenberger Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen haben ihren monatlichen offenen Stammtisch in die Ortsteile der Stadt verlegt. Im April findet das Treffen in Fürstenberg statt. Am Mittwoch, 3. April, wollen die Grünen in der Steinbildhauerin-Werkstatt „Steinwerk“, Pellenberg 3, um 19 Uhr im zwanglosen Gespräch von den Bürgerinnen und Bürgern erfahren, was sie sich von der Kommunalpolitik wünschen. Interessierte sind willkommen.

Trauercafé in Salzkotten

SALZKOTTEN/BÜREN (WV). Der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa lädt ein zum Trauercafé. Hierbei können sich Trauernde am Freitag, 5. April, von 15 bis 17 Uhr im Mutterhaus der Franziskanerinnen, Paderborner Straße 7, in Salzkotten austauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Treff ist ein Ort des Trostes in Begleitung qualifizierter Trauerbegleiterinnen. Die Koordinatorinnen bitten um Anmeldung unter Telefon 02951/9335711.